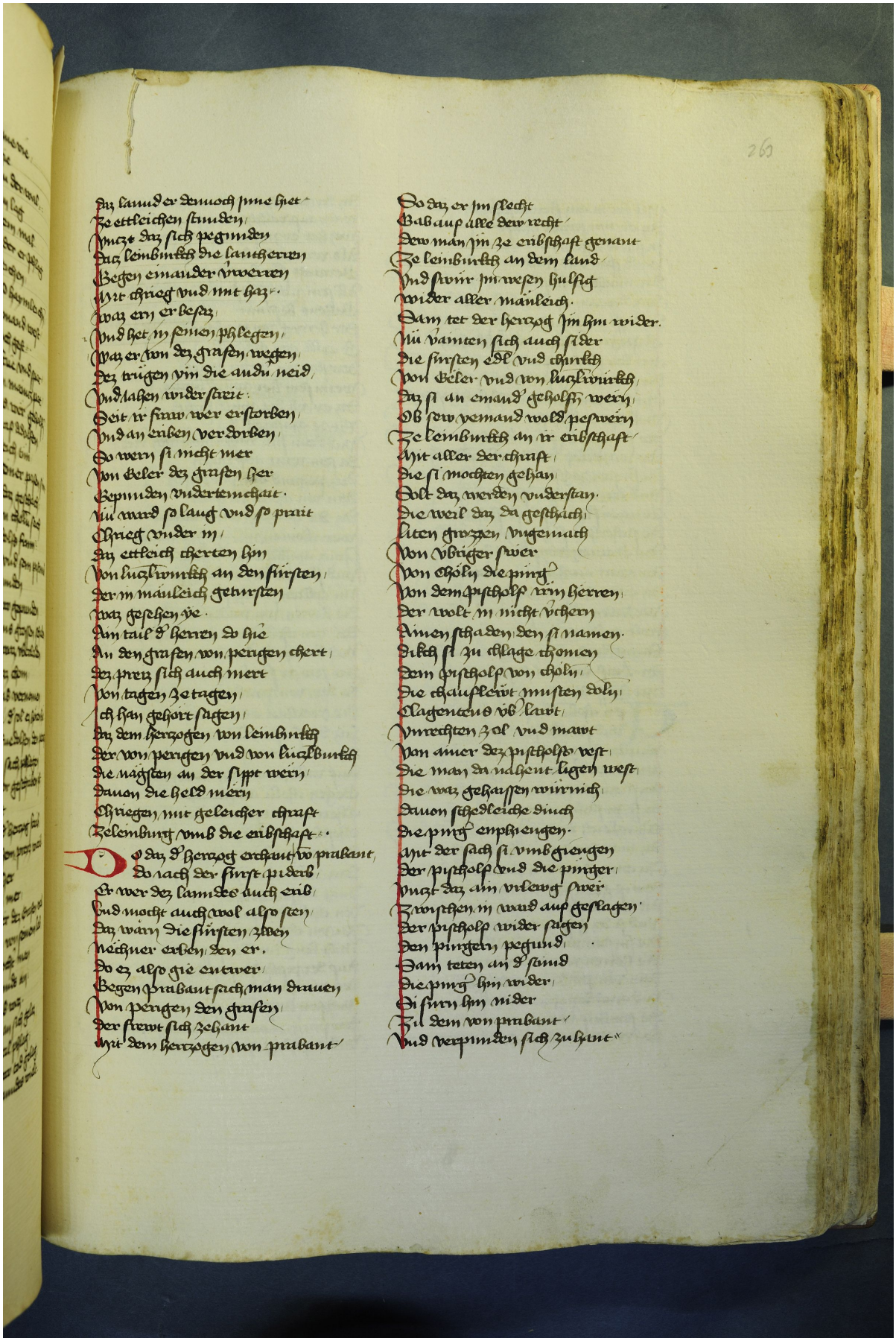
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



263

Daz lande er dennoch pme hiet
Ze ettleichen stunden
Pmze daz sich pegunden
Daz lembinkch die lanczerren
Begen einander vwerren
Mit chriegk vnd mit haz
Waz ein er besaz
Vnd het in seinen phlegen
Waz er von dez grafen wegen
Dez trugen vin die andn neid
Vnd laben wider stritt
Seit ir fraw wer erstorben
Vnd an erben verdorben
So wern si nicht mer
Von Beler dez grafen ser
Begunden vndertenchait
Viu ward so laugk vnd so prait
Chriegk vnder in
Daz ettleich therten hin
Von lugkhwinkch an den finsten
Der in mauleich getursten
Waz geschen ve
Am tail d' herren do hie
An den grafen von pengen chert
Dez preiz sich auch mert
Von tagen ze tagen
Ich han gehort sagen
Daz dem herzogen von lembinkch
Der von pengen vnd von lugkhinkch
Die nächsten an der sippt wern
Dauon die held mern
Chriegen mit geleicher chraft
Ze lembing vmb die erbschaft
Do daz d' herzogk erchant vo prabant
Do rach der finst prierb
Er wer dez lamdes auch erb
Vnd mocht auch wol also sten
Daz warn die finsten zwen
Nechner erben den er
Do ez also gie enterwer
Begen prabant sich man drauen
Von pengen den grafen
Der streut sich zehant
Mit den herzogen von prabant
So daz er im slecht
Bab auf alle dew recht
Dew man im ze erbschaft genant
Ze lembinkch an dem lant
Vnd swur im wesen hulfig
Wider aller manleich
Dann tet der herzogk im hin wider
Siu vamten sich auch sider
Die finsten edl vnd chunkch
Von Beler vnd von lugkhwinkch
Daz si an emand' geholfen wern
Ob sew yemand wolt pesweren
Ze lembinkch an ir erbschaft
Mit aller der chraft
Die si mochten gehan
Solt daz werden vnderstan
Die weil daz da gesthach
Liten grozzen vngemach
Von vbriger swer
Von cholm die pmg
Von dem pristholf vnd ir herren
Der wolt in nicht verhern
Ainen schaden den si namen
Dikch si zu chlage chomen
Dem pristholf von cholm
Die chaufleüt musten dolm
Clagenteuo vb laut
Vnrechten zol vnd maut
Von ainer dez pristholfs vest
Die man da nahent ligen west
Die waz gehausen wirmich
Dauon schedleiche dinch
Die pmg empfiengen
Mit der sach si vmb giengen
Der pristholf vnd die pmger
Pnzt daz ain vilewg swer
Zwischen in wurd auf geslagen
Der pristholf wider siegen
Den pmgern pegund
Dann teten an d' stund
Die pmg hin wider
Di sinn hin nider
Zil dem von prabant
Vnd vergunden sich zuhant